

Was bedeutet Fronleichnam?

Quelle: www.wasistwas.de - aus dem Text vom 13.06.2001

Fronleichnam ist einer der wichtigsten katholischen Feiertage im Jahr. Er wird alljährlich am Donnerstag nach dem **Dreifaltigkeitssonntag**, dem Sonntag nach Pfingsten gefeiert.

Abhängig von den Osterfeiertagen, fällt er zwischen den 21. Mai und den 24. Juni.

Das Fest hat wohl den merkwürdigsten Namen aller kirchlichen Festtage.



Fronleichnamsprozession in Bamberg.
Foto: Erzbistum Bamberg/Bernhard Kümmelmann

Woher kommt der Name?

Das Wort stammt aus dem Mittelhochdeutschen. Es setzt sich zusammen aus *vron* (Herr) und *lichnam* (Leib) Leib des Herrn. Im Gegensatz zur modernen Bedeutung entspricht *Lichnam* nicht dem toten, sondern ganz im Gegenteil dem lebenden Leib.

- So bedeutet Fronleichnam so viel wie **Fest des Leibes Christi** (lateinisch: *festum corporis Christi, corpus domini*).

Was wird gefeiert?

An diesem Tag wird das Hochfest des Leibes und Blutes Christi gefeiert. Es hängt eng mit dem letzten Abendmahl zusammen, bei dem Jesus seinen Jüngern, nach der katholischen Glaubenslehre, den lebendigen Leib des Herren (so auch die Übersetzung des Wortes "*Fronleichnam*") in Form des Brotes (Hostie) und des Weines übergeben hat. Das Brot symbolisierte den Leib, der Wein das Blut. Die Katholiken erinnern also an Fronleichnam an die Anwesenheit Jesu in Gestalt von Brot und Wein bei jeder Messe.

Wie entstand der Feiertag?

Die Augustinernonne *Juliana von Lüttich* sah im Jahr 1209 mehrmals eine Vision: *ihr erschien eine Mondscheibe mit einem schwarzen Fleck. Christus soll ihr offenbart haben, dass der Mond das Kirchenjahr symbolisierte und der Fleck ein fehlendes Fest zu Ehren des Altsakraments.*

1246 wurde das Fest im Bistum Lüttich eingeführt. *Papst Urban IV* erklärte im Jahr 1264 *Fronleichnam* zum allgemeinen kirchlichen Fest, und 1317 wurde das Fest unter *Papst Johannes XXII* (1316 1334) endgültig weltweit angeordnet.

Früher entstanden im Zusammenhang mit diesem Fest auch Fronleichnamsspiele und noch heute gibt es in katholischen Gegenden Fronleichnamsprozessionen. In Österreich ist Fronleichnam gesetzlicher Feiertag, der Schweiz und in Deutschland ist die Regelung regional verschieden. In Deutschland ist Fronleichnam ein Feiertag in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland. In Sachsen nur in einigen, bestimmten Gemeinden im Landkreis Bautzen und im Westlausitzkreis sowie in Thüringen nur in Gemeinden mit überwiegend katholischer Bevölkerung.